

## Ausschreibung

### Dienstleistungsrahmenvertrag – Externe Evaluierung

#### Ausschreibungsverfahren

<b>Veröffentlichung</b>	<b>11.11.2024-15.12.2024</b>
<b>Fragen zum Fälligkeitsdatum des Bieters</b>	<b>30.11.2024</b>
<b>Antwortfrist</b>	<b>7.12.2024</b>
<b>Auswertung der Ausschreibungsunterlagen</b>	<b>16.12.-31.12.2024</b>
<b>Auftragsvergabe</b>	<b>31.12.2024</b>
<b>Vertragsbeginn</b>	<b>1.1.2025</b>

#### Inhaltsverzeichnis

1. SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik.....	3
2. Art der Ausschreibung:.....	3
3. Zweck der Ausschreibung.....	3
4. Projektbeschreibung .....	4
5. Leistungsumfang der externen Evaluierung.....	4
5.1. Evaluationsgegenstand .....	4
5.2. Evaluierungsmaßnahmen .....	5
5.3. Durchführung.....	6
5.4. Leistungen.....	6
6. Die Ausschreibungsunterlagen.....	7
7. Vorbereitung der Angebote .....	8

7.1.	Sprache des Angebots.....	8
7.2.	Inhalt des Angebots .....	8
7.3.	Vergütung .....	8
7.4.	Währungen des Angebots.....	9
7.5.	Gebotssicherheit .....	9
7.6.	Gültigkeitsdauer der Angebote.....	9
7.7.	Form und Unterzeichnung .....	9
7.8.	Datenschutz .....	9
8.	Abgabe von Angeboten .....	10
8.1.	Abgabe und Kennzeichnung von Angeboten.....	10
8.2.	Änderung und Zurückziehung von Angeboten .....	10
9.	Angebotseröffnung und -bewertung .....	10
9.1.	Voruntersuchung .....	10
9.2.	Auswertung und Vergleich von Angeboten .....	10
9.3.	Benachrichtigung über die Vergabe.....	11
10.	Vertragsschluss.....	11
10.1.	Auftragsvergabe und Benachrichtigung .....	11
10.2.	Haftungsausschluss.....	11
	Anhang A: Angebotsabsicht .....	12
	Anhang B: Bestätigung über Korrektheit der Angaben .....	13
	Anhang C: Bieter*innen-Informationen .....	14
	Anhang D: Antwortformular.....	18

## **Ausschreibung Evaluierung**

### **„SchlaU:Ankommen für eine erfolgreiche mehrsprachige Erstintegration im Regelunterricht“**

#### **1. SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik**

Die SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik engagiert sich für mehr Bildungsgerechtigkeit in der Migrationsgesellschaft und will den Zugang zu Bildung für neuzugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene ausbauen. Entstanden ist die Werkstatt aus der Münchner SchlaU-Schule, die seit über 20 Jahren Bildungsangebote für junge Geflüchtete gestaltet. Mit ihren Programmen und Angeboten begleitet die SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik Bildungseinrichtungen, Kommunen und Ehrenamtliche auf ihrem Weg zu einer diskriminierungskritischen, diversitätsorientierten und inklusiven Bildungsarbeit. Dafür entwickelt das Team kreative Bildungskonzepte, Workshops und Fortbildungen sowie sprachfördernde Lehrmaterialien, die sowohl wissenschaftlich fundiert als auch praxiserprobt sind.

#### **2. Art der Ausschreibung:**

Öffentliche Ausschreibung

#### **3. Zweck der Ausschreibung**

Die Absicht dieser Ausschreibung liegt darin, wettbewerbsfähige Angebote zur Auswahl eines/einer Bieter\*in zur externen Evaluierung des Projektes „SchlaU:Ankommen für eine erfolgreiche mehrsprachige Erstintegration im Regelunterricht“ zu erhalten. Alle Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die für die Lieferung der Dienstleistungen gemäß den verschiedenen angegebenen Kategorien qualifiziert und technisch kompetent sind, sind eingeladen, ihre Angebote einzureichen.

Der/die den Zuschlag erhaltende(n) Bieter\*in schließt (schließen) einen Dienstleistungsrahmenvertrag ab, für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 28. Februar 2026. Der/die Bieter\*in hat seinen/ihren Sitz in Deutschland, erfüllt dort als ordnungsgemäßer Steuerzahler\*in alle gesetzlichen Vorschriften der Regierung. Der/die Bieter\*in darf nicht aufgrund korrupter oder betrügerischer Praktiken als für die Teilnahme an Ausschreibungen ungeeignet deklariert worden sein. Der Bieter kommt für alle Kosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Abgabe seines Angebots auf.

Die SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik, nachstehend als "Anbieter" genannt, ist in keinem Fall für diese Kosten verantwortlich oder haftbar, unabhängig von der Durchführung oder dem Ergebnis des Angebotsverfahrens.

## 4. Projektbeschreibung

Im Projekt „SchlaU:Ankommen für eine erfolgreiche mehrsprachige Erstintegration im Regelunterricht“ (Projektlaufzeit: 01.3.2023 – 28.2.2026) werden Unterrichtsmaterialien und zahlreiche Weiterbildungsangebote für Lehrkräfte entwickelt, die ermöglichen, Schüler\*innen in einem umfassenden Ankommens Prozess gut zu begleiten. Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

Während der Projektlaufzeit werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

1. Entwicklung und Neubearbeitung von 15 Unterrichtsmaterialien
2. Entwicklung von 15 didaktischen Materialien
3. Durchführung von 75 Workshops in Klassen/Lerngruppen
4. Konzeption und Durchführung einer mehrteiligen Weiterbildungsreihe für teilnehmende Lehrkräfte
5. Konzeption und Angebot von 4 Lernvideos und 4 E-Learning-Kursen
6. Angebot von offenen digitalen Fortbildungen

Um bereits, während der Material- und Angebotsentwicklung qualitative Nachschärfungen vollziehen zu können zeichnet sich das Projekt durch eine fortlaufende formative interne Evaluation aus. Diese umfasst die Erhebung der Bedarfslage an den teilnehmenden Schulen sowie eine Analyse der Wirksamkeit der Materialien und Angebote.

Darüber hinaus soll Maßnahme 4 „Konzeption und Durchführung einer mehrteiligen Weiterbildungsreihe für teilnehmende Lehrkräfte“ summativ evaluiert werden, um die Wirksamkeit und Zielerreichung dieser zentral wichtigen Maßnahme zu erheben. Für diesen Teilbereich der wissenschaftlichen Evaluation sucht die SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik eine externe Forschungseinrichtung zur Durchführung dieser Projektbestandteile.

## 5. Leistungsumfang der externen Evaluierung

Vom/von der Bieter\*in zu erbringende Leistungen:

### 5.1. Evaluationsgegenstand

Im Fokus der zu erbringenden Evaluation steht die Wirkung der Maßnahme 4.

Konkret stehen folgende Fragen im Zentrum:

- Mit welcher Problemlage sind die Lehrkräfte im Alltag konfrontiert?
- Wird das Angebot im Projekt „SchlaU:Ankommen für eine erfolgreiche mehrsprachige Erstintegration im Regelunterricht“ als eine zentrale und zielführende Lösung für diese Herausforderungen wahrgenommen? Falls nicht, was hat gefehlt?
- Wie ist die Bedeutung der einzelnen Module der Weiterbildungsreihe einzuschätzen? Welches Modul bzw. welche Module haben für die Lehrkräfte den größten Mehrwert erzeugt?
- Ist es relevant, den Einsatz bestimmter Methoden beobachten zu können? Steigt dadurch die Bereitschaft, Methoden selbst einzusetzen?

- Welche Methoden / Materialien wurden von den Lehrkräften eingesetzt?
- Welcher Haltungswandel hat sich bei den teilnehmenden Lehrkräften konkret vollzogen, in welchen Bereichen?
- Hat sich die Rolle und Verantwortung, die sich die Lehrkraft zuschreibt, verändert? In welcher Weise?
- Wie haben Schüler\*innen das Angebot angenommen?

Der externen Evaluation kommt dabei die Aufgabe einer summativen Evaluation zu.

## 5.2. Evaluierungsmaßnahmen

Der Evaluations- und Transferansatz wird durch das eingereichte Forschungsdesign der externen Forschungseinrichtung festgelegt. Die Datenerhebung, die während der Evaluierung durchgeführt wird, sollte einen Mix aus qualitativen und quantitativen Daten darstellen. Sie kann folgende Erhebungs- und Auswertungsmethoden umfassen, ist jedoch nicht auf diese beschränkt:

a) Dokumentenanalyse: Eine Analyse und Überprüfung der für das Projekt und seine kontextuelle Einbettung in die übergeordnete Organisations- und Wirkungslogik, relevanten Dokumente. Diese werden von der SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik zur Verfügung gestellt. Sie umfassen z. B.:

- i. Beschreibungen des Selbstverständnisses sowie verschiedenste Unterlagen zur inhaltlichen wie strategischen Ausrichtung der SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik
- ii. Grundlagenpapiere zur Konzeption der Weiterbildungsreihe, die Aufschluss geben über Themen, Wirkungsziele, Inhalte, Ablauf und Methoden der geplanten und durchgeführten Workshops.
- v. Auswertung quantitativer Daten zu den wichtigsten Stakeholdern

b) Qualitative Analyse der Perspektive von teilnehmenden Fachkräften und Stakeholdern:

- i) Konzeption und Durchführung leitfadengestützter Expert\*innen-Interviews,
- ii) Konzeption und Durchführung von Gruppendiskussionen /Fokusgruppen mit teilnehmenden Fachkräften und ggf. relevanten Stakeholdern
- iii) Transkription und Sicherung des erhobenen Datenmaterials
- iv) Auswertung der Daten mithilfe eines geeigneten Analysemethoden

c) Teilnehmende Beobachtung in einem Fortbildungsmodul

- i) Konzeption und Durchführung der Beobachtung
- ii) Sicherung der Daten und Festlegung einer Analyseperspektive
- iii) Analyse der erhobenen Daten mittels einer geeigneten Analysemethoden

d) Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse (ppt oder Bericht)

Die Kriterien für die Auswahl der zu befragenden Stakeholder sind im Forschungsdesign zu klären ebenso wie die Auswahl der pädagogischen Fachkräfte und die Zusammensetzung von Fokusgruppen-

Diskussionen und zu Beginn der Evaluation final mit der SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik abzustimmen.

Die SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik begrüßt Vorschläge mit methodologisch innovativen Datenerhebungsansätzen. Um die grundlegenden Anforderungen an die Qualität der Evaluation zu gewährleisten, ist die Einhaltung der Standards der Deutschen Gesellschaft für Evaluation (DeGEval-Standards) erforderlich ([www.degeval.org](http://www.degeval.org)).

Besonderes Augenmerk soll auf die folgenden Aspekte gelegt werden:

- Die Erhebung soll unterschiedliche Datenquellen und Analyseansätze berücksichtigen. Diese sollen nachvollziehbar dargelegt und beurteilt werden.
- Bewertungskriterien, die der Evaluation zugrunde gelegt werden, sollen explizit genannt und begründet werden.
- Die Ergebnisse sollen methodisch gesichert sein, entweder durch einen Methodenmix oder eine andere Form der Datentriangulation.
- Es soll eingeschätzt werden, ob und – wenn ja – unter welchen Bedingungen die Resultate der Evaluation auf andere Kontexte übertragbar sind.
- Die Ergebnisse sind zum einen in einem Evaluationsbericht darzustellen, zum anderen so aufzuarbeiten und dem Träger zu präsentieren, dass sie von Nutzen für dessen zukünftige Arbeit sind.

### 5.3. Durchführung

Erhebungszeitraum der Evaluation wird schwerpunktmäßig im ersten Quartal 2025 stattfinden. Auswertung und Bericht können bis 31.12.25 erfolgen.

### 5.4. Leistungen

- Erstellung des Projektplans mit den geplanten Evaluierungsmaßnahmen.
- Durchführung der Evaluierungsmaßnahmen.
- Erstellung eines abschließenden Berichts zu der Wirksamkeit der Maßnahme 4, den daraus resultierenden weiterführenden Bedarfen sowie Empfehlungen für zukünftige Projekte.
- Regelmäßige Beratungs- und Abstimmungstermine mit dem Anbieter (remote).

## 6. Die Ausschreibungsunterlagen

Vom/von der Bieter\*in wird erwartet, dass er/sie alle in den Ausschreibungsunterlagen genannten Anweisungen, Formulare, Bedingungen und Spezifikationen prüft, die zum Zwecke der Auswahl der autorisierten Bieter erstellt wurden. Die Nichtangabe aller gemäß den Ausschreibungsunterlagen erforderlichen Informationen oder die Abgabe eines Angebots, das den Ausschreibungsunterlagen nicht im Wesentlichen und in jeder Hinsicht entspricht, erfolgt auf Gefahr des Bieters und kann zur Ablehnung des Angebots führen.

*Die Ausschreibungsunterlagen umfassen die folgenden Dokumente:*

*Die Ausschreibung sowie folgende Anhänge:*

*Anhang A: Angebotsabsicht*

*Anhang B: Bestätigung der Korrektheit der Angaben*

*Anhang C: Bieter\*innen-Information*

*Anhang D: Antwortformular*

### **Klärung der Ausschreibungsunterlagen**

Ein\*e potenzielle\*r Bieter\*in, der eine Klärung der Ausschreibungsunterlagen verlangt, kann den Anbieter schriftlich unter [n.hille@schlau-werkstatt.de](mailto:n.hille@schlau-werkstatt.de) kontaktieren. Die Aufforderung zur Klarstellung muss dem Anbieter spätestens am 30. November 2024 vorliegen. Der Anbieter antwortet per E-Mail mit Klarstellung der Angebotsunterlagen am 7. Dezember 2024.

## 7. Vorbereitung der Angebote

### 7.1. Sprache des Angebots

Das Angebot und alle diesbezügliche Korrespondenz und Dokumente, die zwischen dem Bieter und dem Anbieter ausgetauscht werden, dürfen nur in **deutscher Sprache** verfasst werden.

### 7.2. Inhalt des Angebots

Dieses Angebot sollte enthalten:

- eine erste Projektskizze zur Ausrichtung und Grundanlage einer externen Evaluation inkl. erstem Meilenstein- und Finanzplan
- eine Darstellung der fachlichen Eignung; Beschreibung der Eignung unter der besonderen Berücksichtigung folgender Kompetenzfelder:
  - Expertise in empirischer Sozialforschung unter besonderer Berücksichtigung der qualitativen/quantitativen Evaluationsforschung
  - Einschlägige Fachkompetenz in der Evaluation von Projekten
  - Nachweisbare Expertise in der Evaluation von Projekten im Bereich Schul- und Unterrichtsforschung
  - Einschlägige Kenntnisse in den Themenfeldern Bildung und Migration
  - Fachkompetenz in interdisziplinären Zugängen zum Themenbereich Berufsorientierung und Deutsch als Zweitsprache
- Verständnis des Auftrages und Methodik
- Anhänge

### 7.3. Vergütung

Für die Evaluation des Projekts inkl. aller Teilleistungen erbitten wir ein Angebot. Etwaige Reise- und Übernachtungskosten sind innerhalb des Budgets zu kalkulieren und müssen ins Angebot inkludiert werden. Wir bitten um eine Aufschlüsselung des Budgets auf einzelne Leistungsnachweise.

#### **7.4. Währungen des Angebots**

Alle Sätze und Beträge, die in das Angebotsformular und das Preisverzeichnis eingetragen und in jeglichen Dokumenten, Korrespondenz oder Operationen im Zusammenhang mit diesem Angebot verwendet werden, sind in EURO anzugeben.

#### **7.5. Gebotssicherheit**

Für den Zweck dieser Ausschreibung oder des RKV-Verfahrens ist die Gebotssicherheit oder Bindung nicht anwendbar.

#### **7.6. Gültigkeitsdauer der Angebote**

Die Angebote bleiben für die Dauer von 90 Werktagen nach dem vom/von der Bieter\*in vorgeschriebenen Datum der Angebotsöffnung gültig. Ein für einen kürzeren Zeitraum gültiges Angebot kann vom Anbieter als nicht den Vorgaben entsprechend abgelehnt werden. In Ausnahmefällen kann der Anbieter vom Bieter eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer verlangen. Der Antrag und die Antworten darauf sind schriftlich per E-Mail zu übermitteln. Ein\*e Bieter\*in, der/die dem Antrag zustimmt, ist weder verpflichtet oder berechtigt, sein Angebot zu ändern.

#### **7.7. Form und Unterzeichnung**

Das ursprüngliche Angebot ist vom/von der Bieter\*in oder einer oder mehreren zum Vertragsschluss vertretungsberechtigten Personen zu unterzeichnen. Die finanziellen Angebotsseiten des Angebots werden von der oder den das Angebot unterzeichnenden Person(en) paraphiert und mit dem Firmensiegel versehen. Zwischenzeilen, Löschungen oder Überschreibungen sind nur gültig, wenn sie von dem oder den Unterzeichner(n) des Angebots paraphiert wurden.

#### **7.8. Datenschutz**

Die SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik und der/die Bieter\*in halten die Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU 2016/679) („EU-DSGVO“) sowie alle nationalen, die EU-DSGVO umsetzenden, Gesetze und Regelungen ein.

Die SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik ist aufgrund der Vorgaben des Fördergebers verpflichtet, alle eingereichten Angebote bis 5 Jahre nach Abschluss der Projekte aufzubewahren. Dabei werden ebenfalls die oben genannten Datenschutzregelungen eingehalten.

## 8. Abgabe von Angeboten

### 8.1. Abgabe und Kennzeichnung von Angeboten

Der/die Bieter\*in schickt sein Angebot an: n.hille@schlau-werkstatt.de bis zum 15.Dezember 2024. Nach Ablauf der Frist abgegebene Angebote werden nicht angenommen.

### 8.2. Änderung und Zurückziehung von Angeboten

Der/die Bieter\*in kann ihr/sein Angebot nach Abgabe des Angebots ändern oder zurückziehen, sofern die schriftliche Mitteilung über die Änderung, einschließlich der Ersetzung oder Zurückziehung der Angebote, dem/der Bieter\*in vor Ablauf der Angebotsfrist zugeht. Die Erklärung des/der Bieter\*in über die Änderung oder Zurückziehung ist zu erstellen, zu kennzeichnen und zu versenden. Kein Angebot darf nach Ablauf der Angebotsfrist geändert werden.

## 9. Angebotseröffnung und -bewertung

### 9.1. Voruntersuchung

Der Anbieter wird die Angebote auf Vollständigkeit, Rechenfehler, Vorliegen der erforderlichen Sicherheiten, ordnungsgemäße Unterzeichnung der Unterlagen und allgemein auf ihre Ordnungsmäßigkeit prüfen.

### 9.2. Auswertung und Vergleich von Angeboten

Angebote, die als im Wesentlichen den Vorgaben entsprechend eingestuft wurden, werden für das Auswertungsverfahren mit den folgenden Bewertungskriterien berücksichtigt (Angabe: Gewichtung in %). Es ist zu beachten, dass die Angebote für beide Projekte getrennt bewertet werden und dabei jeweils folgende Gewichtung gilt:

- Forschungsdesign, Evaluations-, Transferkonzept: 30%
- Nachgewiesene Kompetenzen in den Forschungsbereichen Flucht/Migration und Bildungs-/Schulforschung: 20%
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen und Weiterbildungsträgern: 20%
- Qualität des eingereichten Budgets zur Ausgabe der vorgesehenen Mittel: 30%

Den Zuschlag bekommt der Bieter mit der höchsten Durchschnittsbewertung beider Angebote.

### 9.3. Benachrichtigung über die Vergabe

Vor Ablauf der Gültigkeitsdauer des Angebots teilt der Anbieter dem/der erfolgreichen Bieter\*in schriftlich oder gegebenenfalls telefonisch mit, dass sein/ihr Angebot angenommen und für den Dienstleistungsrahmenvertrag über die einzelnen Dienstleistungen ausgewählt wurde.

## 10. Vertragsschluss

### 10.1. Auftragsvergabe und Benachrichtigung

Der Anbieter wird den Auftrag an den/die benachrichtigte/n erfolgreiche/n Bieter\*in vergeben, dessen/deren Angebot als wesentlich den Vorgaben entsprechend und als das am besten bewertete Angebot unter Berücksichtigung von Preis-/ Leistungsfaktoren eingestuft wurde, sofern der/die Bieter\*in als zum Abschluss eines Dienstleistungsrahmenvertrags und zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Verpflichtungen geeignet eingestuft wird.

### 10.2. Haftungsausschluss

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Termine des Zeitplans zu ändern.

Der Anbieter verpflichtet sich nicht, das niedrigste oder jedwedes Angebot anzunehmen.

## Anhang A: Angebotsabsicht

### SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

#### Angebotsabsicht

Name der Forschungseinrichtung \_\_\_\_\_  
(Bitte kreuzen Sie #1 oder #2 unten an)

1.  Es ist die Absicht der wissenschaftlichen Einrichtung eine Antwort auf die Angebotsanfrage für die Wissenschaftliche Begleitung für das Projekt „SchlaU:Ankommen für eine erfolgreiche mehrsprachige Erstintegration im Regelunterricht“ abzugeben.

Bitte geben Sie Name und Adresse der/des Mitarbeitenden, an welche\*n wir Nachrichten, Ergänzungen, etc. die in Zusammenhang mit der Ausschreibung stehen, richten können.

Name \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift (wenn gefaxt) \_\_\_\_\_

Titel der unterschreibenden Person \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Wir sind uns bewusst, dass dies eine Angebotsabsicht ist und dies die Forschungseinrichtung in keiner Weise dazu verpflichtet, an diesem Prozess teilzunehmen.

2.  Die Forschungseinrichtung beabsichtigt NICHT, an dieser Ausschreibung teilzunehmen.

Name (Unterschrift, wenn gefaxt) \_\_\_\_\_

Titel der unterschreibenden Person \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie dieses Formular so schnell wie möglich per Fax oder E-Mail an folgende Adresse:  
E-Mail: [n.hille@schlau-werkstatt.de](mailto:n.hille@schlau-werkstatt.de)

## Anhang B: Bestätigung über Korrektheit der Angaben

Datum: \_\_\_\_\_

### Information über den/die Bieter\*in:

Name der Forschungseinrichtung: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Autorisierte Ansprechperson: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Name(n) des Eigentümers: \_\_\_\_\_

Betriebsdauer in Deutschland (Jahre): \_\_\_\_\_

### Bestätigung:

Nach bestem Wissen und Gewissen sind alle von uns als Antwort auf diese Ausschreibung gemachten Angaben korrekt und wahr. Wir verstehen auch, dass sich der Anbieter das Recht vorbehält, jede Ausschreibung anzunehmen oder abzulehnen, den/die Gewinner\*in gemäß seinen Richtlinien und Vorschriften auszuwählen und nicht unbedingt das niedrigste Angebot. Der Anbieter behält sich auch das Recht vor, einzelne oder alle Angebote abzulehnen, gegebenenfalls ohne Angabe von Gründen.

Alle Kosten im Zusammenhang mit der Teilnahme an dieser Ausschreibung gehen zu Lasten des/der Bieter\*in, der Anbieter ist nicht für diese Kosten verantwortlich.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Unterschrift, Stempel: \_\_\_\_\_

## Anhang C: Bieter\*innen-Informationen

### **Bieter\*innen-Informationen**

Forschungseinrichtung: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Website: \_\_\_\_\_

Telefon/Faxnummern Telefon: Fax: \_\_\_\_\_

Hauptkontakt: \_\_\_\_\_

Name: Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Anzahl der Mitarbeitenden: \_\_\_\_\_

Anzahl der Standorte: \_\_\_\_\_

### **Finanzinformation**

Bankname und Adresse: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber\*in: \_\_\_\_\_

Zahlungsbedingungen: Zahlung per Banküberweisung

## Referenzen

Durch die Referenzen sollen folgende Gesichtspunkte nachgewiesen sein:

1) Kenntnisse und Urteilskompetenzen im Bereich Bildung sowie ggf. im migrationspezifischen Kontext

2) Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Evaluationen von Förderprogrammen, die hinsichtlich der Komplexität mit den in der Leistungsbeschreibung geforderten Aufgaben vergleichbar sind

3) Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung aller in den Leistungskomponenten dargelegten Verfahren sowie der methodischen Ableitung von Handlungsempfehlungen

Referenzname: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Referenzname: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Referenzname: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

### **Selbstzertifizierung der Eignung durch den/die Bieter\*in**

Die Forschungseinrichtung bescheinigt hiermit:

1. Sie ist nicht von der Teilnahme an Ausschreibungsmöglichkeiten von Hauptgebern (z.B. Europäische Union, Regierungen der Europäischen Union und der Vereinigten Staaten, Vereinte Nationen) gesperrt, ausgesetzt oder anderweitig ausgeschlossen.
2. Sie ist nicht zahlungsunfähig oder in Liquidation oder lässt seine Angelegenheiten von den Gerichten verwalten, hat Vereinbarungen mit Gläubigern getroffen, hat seine Geschäftstätigkeit eingestellt, ist Gegenstand eines Verfahrens in Bezug auf diese Angelegenheiten oder befindet sich in einer entsprechenden Situation, die sich aus einem ähnlichen, nach den nationalen Rechtsvorschriften vorgesehenen Verfahren ergibt.
3. Sie ist nicht wegen einer Straftat in Bezug auf berufliches Verhalten verurteilt worden.
4. Sie hat sich keiner von einem öffentlichen Auftraggeber nachgewiesenen schweren beruflichen Verfehlung schuldig gemacht und wurde nicht als schwerwiegend vertragsbrüchig in Bezug auf vertragliche Verpflichtungen jedweder im Rahmen des normalen Geschäftsbetriebs vergebener Aufträge deklariert.
5. Sie hat ihre Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen oder Steuern nach den Rechtsvorschriften des Landes ihrer Niederlassung oder des Landes, in dem der Vertrag durchgeführt werden soll, erfüllt.
6. Sie war nicht Gegenstand eines Urteils wegen Betrugs, Korruption, Beteiligung an einer kriminellen Organisation oder anderer illegaler Aktivitäten.
7. Sie hält hohe ethische und soziale Betriebsstandards ein, einschließlich:
  - Arbeitsbedingungen und soziale Rechte: Vermeidung von Kinderarbeit, Knechtschaft oder Zwangsarbeit; Gewährleistung sicherer und angemessener Arbeitsbedingungen; Vereinigungsfreiheit; Freiheit von Ausbeutung, Missbrauch und Diskriminierung; Schutz der grundlegenden sozialen Rechte seiner Mitarbeiter und der Begünstigten der SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik.
  - Umweltaspekte: Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen mit den geringsten negativen Auswirkungen auf die Umwelt.
  - Humanitäre Neutralität: Das Bemühen, sicherzustellen, dass Aktivitäten die Zivilbevölkerung nicht anfälliger für Angriffe machen oder militärischen Akteuren oder anderen Kämpfern unbeabsichtigte Vorteile bringen.
  - Transport und Ladung: Keine Beteiligung an illegaler Herstellung, Lieferung oder Beförderung von Waffen; keine Beteiligung am Schmuggel von Drogen oder Menschen.

8. Die Forschungseinrichtung garantiert nach bestem Wissen und Gewissen, dass kein\*e Angehörige\*r der SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik ein finanzielles Interesse an den Geschäftstätigkeiten der wissenschaftlichen Einrichtung hat und dass kein\*e Mitarbeiter\*in der SchlaU-Werkstatt mit Auftraggeber\*innen oder Eigentümer\*innen der wissenschaftlichen Einrichtung verbunden ist. Die Aufdeckung einer nicht offengelegten Situation des Interessenkonflikts führt zum sofortigen Entzug des Status eines autorisierten Bieters der Gesellschaft.

9. Der/Die Bieter\*in bestätigt hiermit, dass die wissenschaftliche Einrichtung keine Geschäfte unter anderen Namen oder Decknamen tätigt, die nicht gegenüber der SchlaU-Werkstatt erklärt wurden.

10. Der/die Bieter\*in bestätigt, dass er/sie sich nicht an Diebstahl, korrupten Praktiken, Absprachen, Vetternwirtschaft, Bestechung oder dem Handel mit illegalen Substanzen beteiligt.

Mit der Unterzeichnung des Formulars Bieter\*innen-Informationen bestätigen Sie, dass Ihre Forschungseinrichtung berechtigt ist, Dienstleistungen an von Hauptgebern finanzierte Organisationen zu liefern und dass alle oben genannten Aussagen genau und korrekt sind.

Name der Forschungseinrichtung: \_\_\_\_\_

Name der Kontaktperson: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Anhang D: Antwortformular

- Alle Anhänge dieser Ausschreibung, ordentlich unterschrieben und gestempelt
- Profil der deutschen Forschungseinrichtung
- Anschreiben, in dem das Interesse dargelegt wird
- Konzeptskizze zur Durchführung der Evaluierung inklusive Kostenplan zur Evaluierung des Projekts „SchlaU:Ankommen für eine erfolgreiche mehrsprachige Erstintegration im Regelunterricht“
- Ausführliche Darstellung von Referenzen über die Durchführung vergleichbarer Aufgaben in den letzten drei Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet). Die entsprechenden Darstellungen müssen eine hinreichend ausführliche Beschreibung des Auftragsinhalts und des zeitlichen Auftragsumfangs in Personentagen enthalten. Anzugeben sind zudem Adresse und Telefonnummer der Ansprechperson bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge sowie die Rolle, die sie in dem jeweiligen Auftrag eingenommen hat.